

Gegenanträge des Aktionärs Herrn Oswald

1&1 Hauptversammlung 14.5.2025, um 11Uhr, Copyright1 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 11

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP

den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.**

Des Weiteren zu den TOP fordern wir:

„Hybride Hauptversammlungen als zwingende Form zukünftiger Hauptversammlungen“

Antrag:

Ich beantrage, die Satzung der Gesellschaft AG dahingehend zu ändern, dass **zukünftige Hauptversammlungen zwingend in hybrider Form** (Kombination aus Präsenz- und virtuell Online-Teilnahme) abgehalten werden müssen. Dies soll sicherstellen, dass alle Aktionäre unabhängig von ihrer **physischen Mobilität, Gesundheit, technischen Ausstattung oder geografischen Lage** ihre Rechte vollumfänglich wahrnehmen können.

Begründung:

1. Gleichberechtigte Teilnahme aller Aktionäre

- Aktuell werden Aktionäre, die aus gesundheitlichen, finanziellen oder logistischen Gründen nicht präsent teilnehmen können, systematisch benachteiligt.

- Beispielhaft ist mein eigener Fall: Trotz Anmeldung zur HV der Telekom am 09.04.2025 konnte ich aufgrund plötzlicher Erkrankung nicht anreisen, wodurch meine eingereichten
- **2 Gegenanträge und 3 Wahlvorschläge verfielen.** Eine hybride HV hätte mir ermöglicht, meine Anträge digital von meinem Büro vorzutragen.
- Auch ältere oder nicht internetaffine Aktionäre dürfen nicht ausgeschlossen werden. Hybridformate ermöglichen **Wahlfreiheit**: Jeder soll selbst entscheiden, ob er physisch oder virtuell digital teilnimmt.

2. Lehren aus der Corona-Pandemie

- Während der Pandemie wurden virtuelle HV erfolgreich etabliert, wobei viele Unternehmen die Rückkehr zum reinen Präsenzformat als „Zwischenlösung“ darstellten. Dies ignoriert die Vorteile digitaler Teilnahme, die eine **dauerhafte Ergänzung** sein sollten – nicht ein Notbehelf.

3. Kostenargument entkräftet

- Die Behauptung, hybride HV seien „zu teuer“, ist nicht haltbar. Die Kosten könnten durch eine **angemessene Kürzung überhöhter Vorstands- und Aufsichtsratsvergütungen** finanziert werden. Vergleiche zeigen, dass Vorstände oft das **20- bis 50-fache** der Vergütung von Spitzenpolitikern (z. B. Bundeskanzler, oder Bundespräsident) verdienen – eine Schieflage, die eine Umverteilung zugunsten der Aktionärsinteressen rechtfertigt.

4. Juristische Machbarkeit

- Die technische und rechtliche Umsetzung hybrider HV ist keine unüberwindbare Hürde. Unternehmen wie die **ING in den Niederlanden haben 2023 bewiesen, dass solche** Formate funktionieren. Der juristische Aufwand ist zumutbar, zumal die Gesellschaft über umfangreiche Rechtsabteilungen verfügt, die solche Anpassungen leisten können.

5. Aktionärsdemokratie stärken

- Der Ausschluss nicht-präsenter Aktionäre untergräbt das Prinzip der **Mitbestimmung**. Hybride HV fördern **Transparenz und breite Beteiligung, da auch internationale oder weniger mobile Aktionäre ihre Stimme erheben können.**

6. Forderung an Aktionärsvertreter

- Organisationen wie SdK oder DSW müssen sich konsequenter für hybride Formate einsetzen. Der aktuelle Stillstand wird von vielen Aktionären als **Nichtachtung ihrer Eigentümerrechte und Aktionärs-Rechte** wahrgenommen.

7. Appell an den Vorstand

- Ich bitte den Vorstand, in der HV öffentlich Stellung zu diesem Antrag zu nehmen und **konkret darzulegen, warum hybride HV nicht umsetzbar sein sollen – insbesondere vor** dem Hintergrund, dass andere Länder und Branchen dies bereits erfolgreich praktizieren.

Unterstützung durch Mitaktionäre:

Ich rufe alle Aktionäre auf, diesen Antrag zu unterstützen und ähnliche Initiativen bei anderen

Gesellschaften einzubringen. Nur durch kollektiven Druck können wir sicherstellen, dass die Interessen der Eigentümer (Aktionäre) über denen der „Angestellten“ (Vorstände) stehen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Liebe Grüße aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Bitte **um** **Weiterleitung:**

Dieser Antrag ist gemäß § AktG fristgerecht einzureichen und in die Tagesordnung der nächsten HV aufzunehmen. Ich erwarte eine schriftliche Bestätigung des Eingangs.

1&1 Hauptversammlung 14.5.2025, um 11Uhr, Copyright2 Oswald2025
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.2
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 11

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Die Internet Plattform von 1&1 ist veraltet, altbacken, auch die Einladung, der Vergütungsbericht und dergleichen gehört alles mal richtig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Inhaltlich und vom Layout.

Die ganzen AG's von Ralf Dommermuth leben vom Internet, also muss oder sollte auch der Internet Auftritt zeitgemäß ansprechend sein. Die ganze Plattform und alles drumherum sieht aus, wie aus der Internet Steinzeit.

Schauen Sie sich mal die Plattformen und Auftritte Ihrer Mitbewerber an, dann sehen Sie die Unterschiede !

Eine Präsentation im Internet muss jung, fetzig, dynamisch und ansprechend präsentiert werden, das ist ein Spiegelbild der ganzen AG. Auch das macht Umsatz und hebt das äußere Erscheinungsbild erheblich.

Auch junges dynamisches Personal wird von dem jetzigen Auftritt abgeschreckt und geht dann lieber zu einem fetzigen aufgestellten Laden.

Vor allem in einer Sprachdarstellung, dass das ein normaler Aktionär auch versteht.

Der Vorstandsvorsitzende Tim Höttges der Telekom macht aus seiner Hauptversammlung gleich mal eine Verkaufsveranstaltung und bekommt dafür immer großen Beifall und kurbelt den Umsatz an. Das kommt bei den Aktionären gut an.

Wir möchten damit nicht die Verdienste und das Lebenswerk von Ralf Dommermuth in Frage stellen, das ist nicht unsere Absicht, nicht unser Bestreben.

Die Verdienste und das Lebenswerk von Ralf Dommermuth sind unbestritten einmalig und Anerkennenswert.

Des Weiteren ist zu beanstanden und unverständlich, dass in der Regel Juristen und dergleichen im Back Office die Aktionärsfragen für die Vorstände und Aufsichtsräte beantwortet und unsere Vorstände und Aufsichtsräte, die Aktionärsfragen nur noch vorlesen, was andere Juristen verfasst haben. Vor was haben die Vorstände und Aufsichtsräte Angst...?

Unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz muss bei seinen Pressekonferenzen seine Fragen selber beantworten und das für viel, viel weniger Geld....?

Sind die United Internet

Vorstände und Aufsichtsräte nicht in der Lage die Aktionärsfragen selber zu beantworten.... ?

Wir bitten höflich um die Beachtung der Aktionärsrechte:

- 1. Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern....vorzulegen ! Bitte auch verständlich !**
- 2. Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte das Aktiengesetz völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen**

ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände und Aufsichtsräte so geschehen....? Vorgenannte arbeiten immer wieder gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären....?

3. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 und 127 AktG. **Jeder Aktionär hat das Recht, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge zur Hauptversammlung einzureichen, diese sind lt. AktG mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
4. **Ergänzungsverlangen zur Tagesordnung gemäß § 122 Abs. 2 AktG**
Jeder Aktionär (mit entsprechendem Aktienbestand) hat das Recht, Ergänzungen zur Tagesordnung zu verlangen. **Diese sind lt. AktG mindestens 30 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
5. Um diese Aktionärsrechte mit entsprechender Rechtssicherheit wahrnehmen zu können und nicht als Bittsteller vor den **Vorständen und Aufsichtsräten** zu stehen, ist es zwingend erforderlich, die Eintrittskarten mit Zugangsdaten zum Portal sicher vor diesen Terminen zu erhalten.
6. **Auch ein Aktionär ist kein Übermensch und benötigt ca. 14 Tage für eine ausreichende Vorbereitung für seine Wahrnehmung der Rechte, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge usw. Hierzu muss und sollte die Eintrittskarte entsprechend früh verschickt werden, eigentlich eine Kleinlichkeit. Allerdings versuchen Vorstände und Aufsichtsräte die Aktionärs-Rechte mit Ihren Trixereien immer wieder zu beschneiden und einzuschränken.**
7. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**

Der Vergütungs-Professor lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale. Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der 1&1 das zu erreichen?**

Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 1 zu den TOP 3

den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht **könnte man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude?**

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP

Der Versammlungsleiter möge die Wahlergebnisse der Hauptversammlung, langsam, laut und deutlich vorlesen damit auch alle Aktionäre die Wahlergebnisse **verstehen und eindeutig wahrnehmen können.**

Immer wieder Wahlergebnisse von 99% ist das überhaupt möglich, oder passt da irgendetwas nicht richtig...?

Es war einmal so fangen alle Märchen an, Allzeithoch der **1&1** Aktie, war **einmal bei über 75€ (Lt. onvista) danach stürzte der Aktienkurs im Tiefflug bis auf ca. 10€ ab.** Zurzeit liegen wir bei ca. 15€.

Viele, viele Aktionäre haben mit der **1&1** Aktie viel, viel Geld verloren.

Die letzten Jahre geht es mit dem Aktienkurs der **1&1** Aktie eigentlich oft nur wieder bergab oder Seitwärts.

Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Frage in der Hauptversammlung zu **beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

1&1 Hauptversammlung 14.5.2025

Copyright3 Oswald 2025

Anträge / Gegenanträge / Billigung Nr.3 zu den Tagesordnungspunkten TOP
Aktionär Oswald Geschäftsjahr 2024

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge / Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Vergütungsbericht = VB-Seite 1-39

Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen
den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

**auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und
Bewährung, sowie zu den TOP 3, 4, die Zustimmung zu verweigern !**

auch in Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos,
vor allem wenn man sich in Corona-Zeiten, auch noch **Vergütungserhöhungen gönnt**
!

Bis zu 7 Millionen € Maximal Zuwendungen / Vergütungen nur für den
Vorstandsvorsitzenden lt. Vergütungsbericht sind möglich, das ist mehr als das
doppelte in 2020. Für einen Vorstand bis zu **3,5 Millionen €** Maximal Zuwendungen,
sind möglich.

Bei den 1&1 Umsätzen ist das sehr viel, gegenüber anderer AG`s

Sehr lobenswert ist, dass Herr Ralf Dommermuth seine Vergütung in der AG belässt.

das ist das über **350 fache** eines Verkäufers,
das ist das über **420 fache** eines Mindestlohn-Empfängers
das wäre ein Tageslohn pro Arbeitstag von **über 33.000 €**, das sind die Stunde **über 4100 €**

Nochmals zum Vergleichen, über die möglichen Maximal Zuwendungen / Vergütungen
das ist das über **23-fache an Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter
Steinmeyer,
und das über **27-fache an Vergütung** wie unsere Bundeskanzler Olaf Scholz.....

Anerkennenswert ist, dass sich **Ralph Dommermuth keine Vorstandsvergütung auszahlen lässt? Über die AG Anteile fallen dann sicher auch entsprechende Gewinne an...?**

Für uns Aktionäre wäre es an der Zeit, die genauen Hintergründe von Ihnen hierfür persönlich zu erfahren?

Die Aktionäre, sowie DSW und SDK fordern immer wieder „Hybride Hauptversammlungen als zwingende Form zukünftiger Hauptversammlungen“

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr.2 zu TOP

den Herren Vorständen und Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern. Zu den Tagesordnungspunkten

Und beantrage dazu bei allen Vorständen und Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Hierzu möchte ich Sie an das Aktiengesetz erinnern

AktG § 400, § 131, § 162, § 331,

Was ist der Grund,

dass sie Gegenanträge und Wahlvorschläge aus ihren Archiven entfernen ?

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude? **Es gibt widersprüchliche / intransparente Darlegungen? Den Vergütungsbericht könnte man auch einfacher und verständlicher darlegen.**

Bei der Übernahme wurden die Kurse der Drillisch Aktie auf ca. 72€ (Tief ca.20€) und von united internet auf ca. 60€ (Tief ca.20€) getrieben, damit die Aktionäre der Übernahme zustimmen? Danach stürzten beide Aktien ab. viele Aktionäre haben dabei viel, viel Geld verloren?

Ralph Dommermuth strebt ja immer 100% Beteiligungen an. Irgendwann holt sich Ralph Dommermuth die Restlichen Anteile % zu billigst Preisen? Verlierer wieder mal die Aktionäre?

Herr Vorstandsvorsitzender **Ralph Dommermuth und Herr Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Dobitsch. Immer wieder gibt es Probleme mit Störungen, Technische Probleme, auch mit der Erreichbarkeit der Hotline usw.?**

Wenn Sie ehrlich und aufrichtig mit Kunden und Geschädigten umgehen, könnte sich Ihr Umsatz und Gewinn leicht verdoppeln und somit auch die Dividende? Stecken Sie einfach mal einige Mio. Euro in eine ehrliche und aufrichtige Kundenbetreuung, dann werden sich auch ganz schnell große Erfolge einstellen!

Das Glasfaser-Netz, die Verlegung bereitet offensichtlich auch einiges an Problemen. Es wäre gut, wenn wir Aktionäre da mal genaueres erfahren würden, da das den Aktien-Kurs stark beeinträchtigen kann.

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen !
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....
Oswald